

Pressemitteilung

Zahlen und Fakten

Obstbau in der Steiermark 2021

Obstbaufläche Steiermark:	9.500 Hektar davon Apfelanbau: 5.251 Hektar (Österreich: 7.674 Hektar). Die Apfelanbaufläche ist in den vergangenen zehn Jahren um ein Fünftel geschrumpft. Die Gründe: Erschwerte Produktionsbedingungen und hohe Investitionskosten.																										
Zahl der Apfelnauern: Steiermark:	Rund 1.100 Betriebe (<i>Österreich: 1.932 Betriebe</i>)																										
Zahl der Obstbauern: Steiermark:	1.998 Betriebe kultivieren Obst in der Steiermark																										
Kurze Transportwege:	Ein Apfel aus Österreich legt im Schnitt einen Transportweg von 150 Kilometer zurück. Im Vergleich dazu hat ein Apfel aus Neuseeland einen Transportweg von 19.000 Kilometer hinter sich, wenn er ins Regal gelegt wird.																										
Flächen nach Obstarten:	<table><tr><td>Äpfel</td><td>5.251 Hektar</td></tr><tr><td>Holunder</td><td>750 Hektar</td></tr><tr><td>Aronia</td><td>311 Hektar</td></tr><tr><td>Birnen</td><td>322 Hektar</td></tr><tr><td>Zwetschke</td><td>145 Hektar</td></tr><tr><td>Pfirsich</td><td>150 Hektar</td></tr><tr><td>Erdbeeren</td><td>155 Hektar</td></tr><tr><td>Kirschen</td><td>171 Hektar</td></tr><tr><td>Himbeeren</td><td>130 Hektar</td></tr><tr><td>Rote Ribisel</td><td>130 Hektar</td></tr><tr><td>Marillen</td><td>159 Hektar</td></tr><tr><td>Walnuss</td><td>1.081 Hektar</td></tr><tr><td>Kulturheidelbeeren</td><td>160 Hektar</td></tr></table>	Äpfel	5.251 Hektar	Holunder	750 Hektar	Aronia	311 Hektar	Birnen	322 Hektar	Zwetschke	145 Hektar	Pfirsich	150 Hektar	Erdbeeren	155 Hektar	Kirschen	171 Hektar	Himbeeren	130 Hektar	Rote Ribisel	130 Hektar	Marillen	159 Hektar	Walnuss	1.081 Hektar	Kulturheidelbeeren	160 Hektar
Äpfel	5.251 Hektar																										
Holunder	750 Hektar																										
Aronia	311 Hektar																										
Birnen	322 Hektar																										
Zwetschke	145 Hektar																										
Pfirsich	150 Hektar																										
Erdbeeren	155 Hektar																										
Kirschen	171 Hektar																										
Himbeeren	130 Hektar																										
Rote Ribisel	130 Hektar																										
Marillen	159 Hektar																										
Walnuss	1.081 Hektar																										
Kulturheidelbeeren	160 Hektar																										

Apfelernte:

- 2011: 195.000 Tonnen (historisch größte Ernte).
- 2012: 155.000 Tonnen
- 2013: zw. 120.000 und 130.000 Tonnen
- 2014: 188.000 Tonnen,
- 2015: 177.000 Tonnen
- 2016: 40.000 Tonnen
- 2017: 67.000 Tonnen
- 2018: 189.000 Tonnen
- 2019: 146.000 Tonnen
- 2020: 125.000 Tonnen, das sind um 15 Prozent weniger als im Vorjahr oder zwei Drittel einer normalen Ernte
- 2021: geschätzt 115.000 Tonnen. Das sind zwei Drittel einer Normalernte

Anfang der 90er Jahr betrug die Gesamt-Tafeläpfelernte bei rund 110.000 Tonnen.

Pro-Kopf-Verbrauch: Im Schnitt zwischen 18 und 19 Kilogramm Äpfel. Das sind 114 Stück Äpfel pro Jahr. Damit ist der Apfel das beliebteste Frischobst in Österreich.

Hauptsorten Steiermark:

- Golden Delicious – 30 Prozent (gelber Apfel, besonders beliebt mit der roten Backe!)
- Gala – 28 Prozent (besonders köstlich! Mittelgroß, knackig, leuchtend rot, als Kinder- und Jausenapfel bekannt),
- Elstar – 5 Prozent (fein süß-säuerlicher Geschmack, mittelgroß und zweifärbig, gelbe Grundfarbe mit roter Färbung. Sehr saftig.
- Evelina – 12 Prozent (mittelgroß, gelbe Grundfarbe und orange bis rote freundliche Deckfarbe, vorwiegend süßlich)
- Braeburn – 6 Prozent
- Restliche Sorten: Jonagold und Fuji. Generell ist ein Trend zu Clubsorten feststellbar.

Dominante Stellung in Österreich: Etwa 75 Prozent der österreichischen Obstbauflächen und der Apfelanbauflächen liegen in der Steiermark. Rund 80 Prozent der österreichischen Tafeläpfel kommen aus der Steiermark.

Exporte: 100.000 Tonnen Äpfel werden zur Inlandsversorgung benötigt. Heuer stehen somit 15.000 Tonnen Äpfel potenziell für den Export zur Verfügung. Die Exporte werden primär über die Firma EVA (Exportvereinigung Apfel) gebündelt. Bei einer Vollernte können bis zu 50 Prozent der Erntemenge exportiert werden.

Inlandsmarktanteil Äpfel: 90 Prozent. Seit EU-Beitritt Inlandsmarkt fast vollständig gehalten.

Produktionswert Obstbau: Heimisches Frischobst hatte 2020 gemäß Statistik Austria einen Produktionswert von 253 Millionen Euro.

